

Bleed Through

Repaired
Document

Plastic Covered Document
Soiled Document

entspricht sie jetzt den Ansprüchen, die man an eine vollkommen eingerichtete Turnhalle der Neuzeit zu machen berechtigt ist. Die Turnzeit ist für die erwachsenen Mitglieder der Turnerschaft Montags u. Donnerstags von 8—10½ Uhr Abends u. für Knaben Mittwochs u. Sonnabends von 5—7 Uhr. Der im Voraus zu zahlende Beitrag beträgt Et. 7. 8. 3 für das Jahr. Der Besuch der Turnhalle ist während der Vereinszeit jedem Erwachsenen gestattet. Im Sommer findet öffentliches Hauptturnen statt. Anmeldungen neuer Mitglieder werden während der genannten Turnzeit auf dem Turnplatz von den anwesenden Turnraths-Mitgliedern entgegengenommen.Adr.: Cassenwart Th. Rathgens, gr. Burstah 22. — Außer den angeführten Uebungen findet unter Leitung eines tüchtigen Lehrers Montags u. Donnerstags, Abends von 7—8 Uhr, ein Privatcursus für Nichtmitglieder der Turnerschaft statt. Beitrag Et. 15 jährlich. Anmeldungen nimmt Hr. Th. Rathgens, gr. Burstah 22, entgegen. Auf Wunsch u. wenn sich eine genügende Anzahl Teilnehmer findet, können derartige Privatcursus auch zu andern Stunden u. Tagen angesetzt werden. Fürochtübungen, Mädchenturnen etc. bietet die Turnhalle ebenfalls Raum.

Turner-Schützen-Club, Der Hamburger, den 1. April 1863 gegründet, besteht aus Mitgliedern der verschiedenen hiesigen Turnvereine. Zweck desselben: Schieß- u. Exercirübungen Jährlicher Beitrag Et. 3. Briefkasten: Böhmkenstr. 23.

Turnverein, Hamburg-St. Pauli. Derselbe entstand durch die Vereinigung des Männerturnvereins in Hamburg (gegründet am 7. Sept. 1852) u. des Turnvereins in St. Pauli u. vor dem Dammthore (gegründet am 7. Sept. 1860). Diese Vereinigung trat am 1. April 1862 in's Leben. — Der Verein besitzt auf einem vom Staate in Miete überlassenen, vor dem Holstenthore am Heiligengeistfelde belegenen Plage eine auf Actien erbaute Turnhalle, 120 Fuß lang u. 56 Fuß tief. Der Verein zählte im November 1862 an Erwachsenen u. Knaben gegen 700 Mitglieder. Die Uebungen finden statt: für Erwachsene Dienstags u. Freitags Abends von 8—10 Uhr, für Knaben Mittwochs u. Sonnabends Nachmittags von 4—5½ Uhr. Der Beitrag ist jährlich 6. 4. pränumerando Nichtturnende Mitglieder können für ihren Beitrag einen Knaben zum Turnunterricht schicken. Der Unterricht wird von erprobten Turnlehrern erteilt. Anmeldungen werden auf dem Turnplatz zur Turnzeit entgegengenommen. Die Adresse des Vereins ist die des ersten Sprechers, Hrn. C. Versmann, St. Pauli, Langereihe 21. Auch ist an der Turnhalle am Eingange ein Briefkasten angebracht.

Uhlenhorst. Ein von einer Actien-Gesellschaft erbauter Weg bringt mittelst eines bei der frühern Lohmühle angelegten Thores („die Alsterpforte“) die Uhlenhorst mit St. Georg u. der Stadt in Verbindung. Auf der westlichen Seite der Uhlenhorst verbindet eine Fähre dieselbe mit dem Alster-Ufer bei Harvstehude. — Die beiden Stablissements, das Fährhaus des Hrn. Braack u. die Balhalla des Hrn. Haas Bwe. gehören zu den besuchtesten Vergnügungsorten der Umgegend von Hamburg.

Union, Die, ist eine Gesellschaft, die sich nach Auflösung der Leschalle von 1861 zum Zwecke literarischer u. geistlicher Unterhaltung gebildet hat. Das Local ist gr. Reichenstr. 55, Ecke vom Brotfabrikan, 1ste u. 2te Etage, u. enthält Spiel-, Conversations- u. Lesezimmer, die von Morgens 8 Uhr bis Abends 11 Uhr geöffnet sind. Der jährliche Beitrag ist 20. 4. Et. u. ein einmaliges Eintrittsgeld von 10. 4. Et. Anmeldungen zum Beitritt müssen durch ein Mitglied gemacht werden. Ueber die Aufnahme entscheidet eine dazu niedergesetzte Commission.

Unterrichts-Anstalt für Lehrerinnen, im Local der Petri-Kirchenschule, wird durch eine Commission des schulwissenschaftlichen Bildungsvereins geleitet. Der Cursus ist zweijährig; nur zu Ostern ist der Eintritt gestattet. Der Unterricht wird Mittwochs u. Sonnabends von 4—8 Uhr erteilt und ist für die Teilnehmerinnen unentgeltlich. Lehrgegenstände: Pädagogik, deutsche Sprache, Geschichte, Geographie, Naturkunde, Gesang u. Rechnen. Anmeldungen zur Theilnahme, so wie freundliche Beiträge zur Unterstüzung der Anstalt nehmen entgegen: Hr. Johs. Halben, gr. Reichenstr. 49, u. Hr. F. H. Wöls, bei der Petrikirche 5.

Unterstützungs-Casse für Arbeiter von 1858. Sie hat den Zweck, hilfsbedürftige, altersschwache Arbeiter u. solche, die durch einen Unglücksfall dauernd oder zeitweilig an ihrem Erwerbe gehindert sind, nach Maßgabe der zur Vertheilung disponiblen Summe zu unterstützen. Nach den neuerdings (im September 1864) festgestellten Statuten sollen zu dieser Unterstützung zunächst die Zinsen des 14,000. 4. Et. betragenden Capitals u. ein Theil der regelmässigen Beiträge des vorangegangenen Jahres verwendet werden. Der jährliche Beitrag beträgt 3. 4. 4, welcher auch in monatlichen und vierteljährlichen Raten bezahlt werden kann. Den gegenwärtigen Vorstand bilden die Hren. Johs. Halben, gr. Reichenstr. 49, W. Lemme, gr. Michaelstr. 1, G. H. Brünning, Kehrrieder 8, G. H. Hagel, Steinstr. 3, J. Droop, E. A. F. Keesje, Rathhausstr. 10, L. Frankenheim, Neuerwall 50, u. 8 Districtsvorsteher.

Unterstützungs-Casse für hilfsbedürftige Lehrer-Witwen u. Waisen u. ältere Lehrerinnen. Diese Casse ist von dem schulwissenschaftlichen Bildungs-Vereine begründet worden, um hilfsbedürftige Hinterbliebene verstorbenen Lehrer u. ältere Lehrerinnen zu unterstützen. Diese Unterstützung wird ohne Unterschied der Confession auch den Hinterbliebenen solcher Lehrer erteilt, welche nicht dem Vereine angehörten. Der Vorstand besteht aus den Hren. H. E. W. Tiedemann, Präses, 1. Alsterstr. 15, J. S. Wiende, Schriftführer, Bleichersstr. 15, E. H. Siemsen, Rechnungsführer, Böckmannstr. 34, Dr. u. Senior J. E. W. Alt, Paulstr. 3, C. H. F. Diesel, Säckerplatz 18, Dr. Theod. Hoffmann, Kohlshöfen 17, Johs. Halben, gr. Reichenstr. 49, G. L. Uler, Stubbenhuf 5, u. F. H. Wöls, b. d. Petrikirche 5. Die Einkünfte der Casse bestehen ausschließlich aus freiwilligen jährlichen Beiträgen, einmaligen Geschenken, Legaten u. s. w.

Verein, Aerztlicher, Alterwall 62. * estiftet im Jahre 1816. Versammlungen in der Regel alle 14 Tage. General-Versammlungen zweimal jährlich. Zu den ersten haben auch Eingeführte Zutritt. Das Lesezimmer des Vereins ist täglich von 12 Uhr Mittags bis Abends 8 Uhr geöffnet. (Ueber die Bibliothek u. die Sammlung pathologischer Präparate des Vereins s. diese Artikel.) Auch unterhält der Verein eine Anstalt zur unentgeltlichen Impfung der Schutzpocken; die sechs jüngsten Mitglieder des Vereins haben die Function des Impfers übernommen. Seit einigen Jahren benutzt wird, Die Erlaubnis-karten-erteilen die

Hren. Doct.
Koppel 67. 1
Haupt-Anstalt

Verein
im Jahre 18
mehr verstor
Durch Legat
theilweisen
wenn das C

Verei
der freunds
Bibliothek
u. dritten
Vorstand;
Bibliothekar

Verein
stimmung n
träge der V
es dem Vere
Die Directi

Verein
der Architel
halten diese
im Parterre
Diese reichl
nutzung steh
auswärtiger
finden rege
Fachliteratu
fach interes
Gegenständ
Lesezimmer
u. der Wei
Jedes Mit
sich bei ein

Vere
Amalie Si
Ferdinandst
Armen, hil
Wöchentlich
Ein Gesche
in der Sti
so daß jeg
befindet sic

Vere
gestiftet. 2
u. admini
St. Georg

Vere
Suppe, i
1) an alle
2) an sam
auf deren
Wortführe
Wochen
entgegenzu
u. die Su
Gowa, A
Joseph B.

Vere
Verein he
solche Per
jedoch die
zahlen. 2
zu bekäm
verfolgen,
öffentliche
bringen si
eines jäh
Zwecke de
Verpflicht
Willemsau
gliedern,